

## Termine

- 03.-04.04.2012** Einführung in die Patentrecherche (1 ½ Tage)
- 04.04.2012** Patentrecherchen mit PATselect, PATbase und Orbit (nm)
- 
- 18.-19.04.2012** Recherchieren in STN-Datenbanken  
**Sprache, Strategien, Umgebung**
- 
- 24.04.2012** Einführung in die Patentanalyse
- 25.04.2012** Markt- und Wettbewerberanalysen
- 26.04.2012** Patentstatistik in STN-Patentdatenbanken (vm)
- 26.04.2012** Patentportfoliomanagement (nm)
- 
- 08.05.2012** Einführung in das Patentwesen
- 09.-10.05.2012** Recherchen in STN-Patentdatenbanken
- 
- 22.05.2012** Anorganische Verbindungen in REGISTRY und CAPLUS  
**kostenfrei**
- 23.05.2012** Recherchen nach Patentklassifikationen (UPC, ECLA, USPC, FI/FTERMS, Manual Codes)
- 24.05.2012** Von der Anfrage bis zum Recherchebericht – komplexe Recherchestrategien
- 25.05.2012** Recherchestrategien aus Sicht eines Patentprüfers (vm)
- 
- 26.-27.06.2012** Einführung in die Patentrecherche (1 ½ Tage)
- 27.06.2012** Recherchen im Expertenmodus - Depatisnet, Espacenet, Patentscope (nm)
- 28.06.2012** Kann man Patente verstehen?  
Wie liest man Patente richtig?
- 
- 10.07.2012** Patentstrategien im Unternehmen
- 11.07.2012** Die Bearbeitung einer Patentanmeldung
- 12.07.2012** Die praktische Anwendung der Arbeitnehmervergütung

vm: Vormittag | nm: Nachmittag

## Informationen

### Post

Technische Universität Ilmenau  
PATON | Landespatentzentrum Thüringen  
Postfach 10 05 65  
98684 Ilmenau

### Veranstaltungsort

Leibnizbau  
Seminarraum 4260  
Langewiesener Str. 37  
98693 Ilmenau

### Veranstaltungsbeginn

Vormittag: 09:00 Uhr  
Nachmittag: 13:00 Uhr

### Ihre Ansprechpartnerinnen

Frau Dipl.-Ing. Elke Thomä  
Fon +49 3677 69-4507

Frau Joanna Ritschel  
Fon +49 3677 69-4511

Fax +49 3677 69-4538  
Mail [paton.akademie@tu-ilmenau.de](mailto:paton.akademie@tu-ilmenau.de)

### Gebühren und Bedingungen

Ganztagesseminar: 195,00 €  
Halbtagesseminar: 97,50 €

Die Mindestteilnehmerzahl für ein Seminar beträgt 4 Personen, bei Nichterreichen kann das Seminar 5 Tage vor Beginn abgesagt werden. Stornierungen Ihrerseits berücksichtigen wir deshalb nur bis 5 Arbeitstage vorher. Wird eine Anmeldung später zurückgezogen oder erscheint ein Teilnehmer nicht zum Seminar, erheben wir 50 Prozent der Seminargebühren. Für Mitarbeiter und Studierende der TU Ilmenau und anderer Hochschulen gilt die Gebührenordnung des PATON. [www.paton.tu-ilmenau.de](http://www.paton.tu-ilmenau.de)

### Anmeldung unter

[paton.akademie@tu-ilmenau.de](mailto:paton.akademie@tu-ilmenau.de) mit Angabe von:  
- Termin und Seminarname  
- Teilnehmeranschrift mit Telefonnummer und Mailadresse  
- Rechnungsanschrift

# PATON **AKADEMIE**

## Seminare 2012 1. Halbjahr

PARTNER

**STN**

**signo**  
Hochschulen  
Schutz von Ideen für die  
gewerbliche Nutzung

**PATON**  
LANDES  
PATENTZENTRUM  
THÜRINGEN

**th**  
TECHNISCHE UNIVERSITÄT  
ILMENAU

## **Einführung in die Patentrecherche**

Das Seminar vermittelt Kenntnisse zum Patentwesen, zur Auswahl des Recherchemediums, zum Rechercheablauf, zu den Recherchearten und zu Recherchestrategien.

## **Patentrecherchen mit PATselect, PATbase und Orbit**

In diesem Seminar werden Recherchemöglichkeiten und Besonderheiten der Datenbanken PATselect, PATbase und Orbit vorgestellt.

## **Recherchieren in STN-Datenbanken**

### ***Sprache, Strategien, Umgebung***

Ziel des Seminars ist es, die Teilnehmer in die Lage zu versetzen, selbständig Recherchen in den Datenbanken von STN International mit der STN-Suchsprache durchzuführen.

## **Grundlagen der Patentanalyse**

Das Seminar richtet sich an Endnutzer und Rechercheure, die Recherchen in Patentdatenbanken nutzen, um Patentanalysen zu erstellen, vor allem nutzerspezifische Fachgebiets-, Firmen-, Erfinder- und Zitierungsanalysen. Neue Analyseansätze werden vorgestellt, die auf der Verknüpfung von Recherchen in Patentdatenbanken mit Recherchen in Literatur- und Zitierdatenbanken basieren.

## **Markt- und Wettbewerberanalysen**

### ***Grundlagen – Recherchen – Ergebnisse***

Das Seminar vermittelt die für einen Forscher notwendigen Grundlagen zu Marktanalysen und zur Wettbewerbsforschung. Ein durchgängiges Beispiel verdeutlicht die Informationsbeschaffung von Fachliteratur-, Schutzrechts- und Wirtschaftsdaten zum Thema in Theorie und Praxis. Wesentliche Online-Quellen werden benannt, Recherchestrategien und Ihre Grenzen werden vermittelt sowie eine geeignete Ergebniszusammenführung und -darstellung aufgezeigt.

## **Patentstatistik mit STN-Datenbanken**

Dieses Seminar beinhaltet die Statistikkommandos der STN-Suchsprache (SELECT, ANALYZE, TABULATE) und die Analysefunktion von STN Express (Version 8.3). Beispiele für verschiedene Statistikaufgaben sind enthalten (Zeitreihen, Erfinder-, Anmelder-, Vertreter-, Länder-, Fachgebiets-, Zitierungsstatistik).

## **Patentportfoliomanagement**

Ausgehend von patentstatistischen Analysen werden Entwicklungsoptionen aufgezeigt, die in eine Technologie- und Anmel-

destrategie einfließen. Die Bewertung des Patentportfolios und der geschickte Einsatz des Portfolios im Sinn eines erfolgreichen Marketings werden ebenfalls thematisiert.

## **Einführung in das Patentwesen**

Ziel des Seminars ist es, die Grundbegriffe des Patentrechts und der Patentinformation kennen zu lernen und einen Überblick über das Patentdatenbankangebot zu bekommen. Das Seminar beinhaltet die gewerblichen Schutzrechtsarten, das deutsche Patentrecht und Patentverfahren, den Aufbau von Patentschriften und der Internationalen Patentklassifikation.

## **Recherchieren in STN Patentdatenbanken**

Ziel des Seminars ist es, die Teilnehmer mit den Inhalten, Strukturen und Besonderheiten der STN-Patentdatenbanken vertraut zu machen und sie in die Lage zu versetzen, Patentrecherchen effektiv und mit guten Ergebnissen durchzuführen. Grundkenntnisse in der STN-Suchsprache sollten vorliegen.

## **Anorganische Verbindungen in REGISTRY und CPlus**

Die Suche nach anorganischen Verbindungen unter Anwendung verschiedener Suchfelder in der Datenbank REGISTRY wird demonstriert. Anhand vieler Übungen werden die Besonderheiten der Suche nach nicht-stöchiometrischen Verbindungen, anorganischen Salzen, Intermetallverbindungen, Legierungen und Mischoxiden gezeigt. Anhand vieler Beispiele wird die Verwendung des Basic Index und des Thesaurus in CPlus zum Auffinden von Literaturstellen sowie Patenten zu dieser Thematik geübt.

## **Recherchen mit Patentklassifikationen**

Das Seminar beinhaltet die Arbeit mit den verschiedenen Patentklassifikationssystemen (IPC, ECLA, US-Klassifikation, FI/FTERMS, Derwent Manual Codes) in kostenfreien WEB-Patentdatenbanken und in STN-Patentdatenbanken. Ergänzend wird über die Entwicklung der Cooperative Patent Classification (CPC) informiert.

## **Von der Anfrage bis zum Recherchebericht – komplexe Recherchestrategien**

Das Seminar vermittelt Kenntnisse zur Herangehensweise und Durchführung verschiedener Rechercheaufgaben wie Neuheit, Verletzung und Freedom to Operate.

## **Recherchestrategien aus Sicht eines Patentprüfers**

Das Intensivseminar verdeutlicht die aus Sicht eines Patentprüfers

grundlegenden Elemente zielführender Recherchestrategien und -methoden bei der Ermittlung des Standes der Technik.

## **Recherchen im Expertenmodus - Depatisnet, Espacenet, Patentscope**

Ziel des Seminars sind Kenntnisse zur effizienten Nutzung der Recherchemöglichkeiten in den Datenbanken der Ämter (DPMA, EPA, WIPO).

## **Kann man Patente verstehen? Wie liest man Patente richtig?**

Ziel ist die schnelle Erfassung der wesentlichen Inhalte und die Erschließung der technischen Anweisungen von Patentedokumenten und eine Erweiterung des Kenntnisstandes zum Patentwesen.

## **Patentstrategien im Unternehmen**

Dieses Seminar geht auf Schutzrechts- und Anmeldestrategien von Einzelerfindern und Unternehmen ein. Es werden Empfehlungen gegeben hinsichtlich: Wie und was kann / muss geschützt werden, mit welchem Kostenaufwand?

## **Die Bearbeitung einer Patentanmeldung**

Sie kennen die Aufgaben eines Patentingenieurs/Patentmanagers und sind in der Lage, eigene Patentanmeldungen vorzubereiten.

## **Die praktische Anwendung der Arbeitnehmervergütung**

Die Teilnehmer werden mit verschiedenen Vergütungsmodellen, insbesondere jährliche Vergütung oder Pauschalvergütungsabrede, vertraut gemacht. Es wird Ihnen anhand eines praktischen Beispiels die Berechnungsmethode der Lizenzanalogie nahe gebracht und sie in die Lage versetzt, diese anzuwenden. Darüber hinaus gibt es nützliche Hinweise auf Besonderheiten und vertragliche Aspekte, auch bei der Zusammenarbeit Wissenschaft - Wirtschaft und mit Partnern.

